



Migrations-Chaos sofort stoppen!

Kufstein sagt NEIN zum Migranten- Container-Dorf!

JETZT UNTERSTÜTZEN!

<https://kufstein.sagt-nein.at>



Diese Petition für mehr Hausverstand in der Asyl- & Migrationspolitik & Fokus auf die Interessen der heimischen Bevölkerung richtet sich aus der Kufsteiner Bevölkerung heraus an den österreichischen Nationalrat, den Tiroler Landtag & den Kufsteiner Gemeinderat.

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	_____	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____	_____	_____	_____
Email-Adresse	Telefonnummer		<input type="checkbox"/> Ich erkläre mit damit einverstanden, weitere Infos zu erhalten.
_____	_____		

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	_____	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____	_____	_____	_____
Email-Adresse	Telefonnummer		<input type="checkbox"/> Ich erkläre mit damit einverstanden, weitere Infos zu erhalten.
_____	_____		

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	_____	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____	_____	_____	_____
Email-Adresse	Telefonnummer		<input type="checkbox"/> Ich erkläre mit damit einverstanden, weitere Infos zu erhalten.
_____	_____		

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	_____	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____	_____	_____	_____
Email-Adresse	Telefonnummer		<input type="checkbox"/> Ich erkläre mit damit einverstanden, weitere Infos zu erhalten.
_____	_____		

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	_____	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
_____	_____	_____	_____
Email-Adresse	Telefonnummer		<input type="checkbox"/> Ich erkläre mit damit einverstanden, weitere Infos zu erhalten.
_____	_____		

Diese Petition ist eine Initiative der FPÖ-Stadtpartei Kufstein - <https://kufstein.fpoe.tirol>.
Unterzeichnete Formulare bitte bei GR Christofer Ranzmaier (0676 6554964) abgeben.



Migrations-Chaos sofort stoppen!

<https://kufstein.sagt-nein.at>

Kufstein sagt **NEIN** zum Migranten-Container-Dorf!

UNTERZEICHNE AUCH DU UNSERE PETITION GEGEN DAS MIGRANTEN-CONTAINER-DORF & FÜR MEHR SICHERHEIT FÜR DIE HEIMISCHE BEVÖLKERUNG IN KUFSTEIN!

Die Unterzeichner dieser Petition sprechen sich gegen die Errichtung eines Container-Dorfs zur Unterbringung illegaler Migranten in Kufstein aus und fordern von der Politik auf allen Ebenen, sich dafür einzusetzen, dass umgehend Maßnahmen gesetzt werden, die Migrationskrisen, wie im Jahr 2015 & 2022 zukünftig verhindern. Österreich, Tirol & Kufstein können nicht die ganze Welt retten!

Mit Amtsantritt der schwarz-roten Landesregierung hat ÖVP-Innenminister Karner versucht, illegale Migranten - ohne jede Chance auf ein Bleiberecht in unserem Land - in Zelten unterzubringen.

Nachdem der Absamer Bürgermeister, dessen Gemeinde das Innenministerium als Tiroler Standort für eine derartige Zeltstadt auserkoren hat, sich erfolgreich zur Wehr gesetzt hat, kam schnell die Stadt Kufstein in den Fokus der Unterbringung.

So wurden bereits Ende Oktober die ersten Migranten in die Notschlafstelle in der Carl-Schurff-Straße untergebracht, während das Land Tirol bereits Pläne zur Unterbringung in einem Container-Dorf gewälzt hat. Schließlich versuchte man als Übergang eine Unterbringung in der verbliebenen Holzhütte auf dem Areal der Teststraße in der Münchner Straße, die bereits 2015 zur Unterbringung illegaler Migranten diente. Der dafür nötige Bescheid auf Basis einer Bauanzeige wurde im Kufsteiner Bauamt in Rekordzeit von wenigen Stunden am Freitagnachmittag bearbeitet und zugestellt, womit der Weg frei für die Unterbringung war.

Zur selben Zeit waren die Pläne des Landes zum Aufbau eines Container-Dorfes für die Unterbringung von 150 bis 300 Migranten bereits so weit, dass bereits Verhandlungen über den Standort geführt wurden - dafür auserkoren hat man das Kasernen-

areal. Nachdem das der Eigentümer des Areals verhindert hat, bot Bürgermeister Krumschnabel von sich aus als Alternative das Areal an der Münchner Straße an, womit nun das Desaster seinen Lauf nahm.

In der Gemeinderatssitzung am 16. November brachte die FPÖ einen Antrag ein, dessen dringende Behandlung Parteifreie, Grüne, GKL - Team Thaler, ÖVP, SPÖ & NEOS leider verhindert haben, weshalb wir nun mit einer Petition die Bevölkerung an Bord holen wollen.

DIE HARTEN ASYL-FAKTEN IN KÜRZE:

- Österreich ist nach Zypern das am stärksten vom Migrationsstrom betroffene EU-Land. Pro Kopf werden dreimal so viele Asylanträge gestellt wie in Deutschland und sogar viermal so viele wie im EU-Durchschnitt.

- Die illegalen Einwanderer sind fast nur Männer - 94 Prozent der erwachsenen Asylantragsteller sind männlich. Sie kommen vorwiegend aus Afghanistan, Syrien, Indien, Tunesien oder Pakistan.

- Mit über 90.000 Personen, die in der Grundversorgung auf unsere Kosten leben, ist der bisherige Rekordwert aus 2017 bereits übertroffen.

Mehr Zahlen, Daten & Fakten gibt's auf unserer Petitionswebsite unter <https://kufstein.sagt-nein.at>.

WIR FORDERN...

- ... das umgehende AUS für das vom Land Tirol geplante Migranten-Container-Dorf in Kufstein.
- ... die Sicherstellung der Sicherheit der Kufsteiner Bevölkerung.

DARÜBER HINAUS WOLLEN WIR...

- ... echte Protestmaßnahmen der Stadtgemeinde gegen die verantwortungslose Migrationspolitik der Bundesregierung.
- ... das Einstellen der bedingungslosen Kooperation der Stadtgemeinde mit den Bundesbehörden in Fragen der Unterbringung illegaler Migranten in unserer Stadt.
- ... **Asylstopp jetzt!** Aussetzen aller Asylanträge auf österreichischem Boden - Österreich hat genug geleistet.
- ... das Ermöglichen von „Pushbacks“ - Österreich ist von sicheren Staaten umgeben, womit illegale Migranten an der Grenze direkt wieder zurückgeschickt werden müssen.
- ... die Liquidierung der ausgelagerten Tiroler Soziale Dienste GmbH, die in Tirol zum Millionengrab für Steuergelder geworden ist und von der Opposition nicht kontrolliert werden darf.
- ... die Einführung eines Strafdelikts „Asylbetrug“ & „illegaler Aufenthalt“ und sofortige Abschiebung von Asylanträgen die sich in diesen Fragen schuldig machen.
- ... den sofortigen Abbruch des Asylverfahrens von straffälligen Asylwerbern, gefolgt von einer umgehenden Abschiebung.
- ... den Verbleib von Asylberechtigten in der Grundversorgung - Sachleistungen statt Mindestsicherung!
- ... Asylanträgen den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft nicht mehr erlauben, damit Asyl & Migration strikt getrennt werden.
- ... die sofortige Wiedereinführung von Ausreisezentren!
- ... echten Grenzschutz mit Zäunen statt Willkommenskultur.
- ... die Ablehnung des EU-Asyl- und Migrationspaktes.